

# Arbeit mit Promethean Smartboards

## Beitrag von „Mindule“ vom 12. Dezember 2023 20:02

Moin,

arbeitet hier jemand erfolgreich mit Promethean Smartboards? Mit erfolgreich meine ich, nicht nur die analoge Tafel 1 zu 1 durch eine digitale Schreibfläche zu ersetzen, sondern tatsächlich einen Mehrwert durch Interaktivität und Visualisierung herzustellen.

Was schon gut klappt: Unterrichtsmaterialien mit iPad abfotografieren, iPad mit Tafel verbinden und Bilder auf dem Whiteboard einfügen. Material damit schön groß darstellen und ggf. für alle SuS gut sichtbar bearbeiten. Das kann heutzutage jedes Smartboard gut, denke ich.

Was mich gerade frustriert: Die von Promethean entwickelte Präsentationssoftware, ActiveInspire, läuft nicht auf den von Promethean produzierten Smartboards. Ich kann nicht zu Hause ein Tafelbild vorbereiten, es per USB-Stick auf die Tafel übertragen und dann im Unterricht reibungslos öffnen. Die Boards können mit dem von ActiveInspire produzierten Dateiformat nichts anfangen. Das ist auch kein Bug. Der Support erklärt, dass die Software auf einem externen Gerät (Laptop) verwendet und dann auf die Tafel gespiegelt wird.

Das bringt Probleme mit sich:

Viele Lehrkräfte wollen nicht mit Endgerät im Unterricht arbeiten.

Eine wirklich gute Verbindung zwischen Endgerät und Tafel gelingt nur per sehr kurzem (weil sehr teurem) Kabel. Sehr umständlich.

Die Bildschirmauflösung des Endgeräts muss immer zunächst umgestellt werden, da sonst beim Spiegeln auf die Tafel dicke schwarze Balken entstehen.

Kurz: Wenn ich ein umfangreiches, interaktives Tafelbild vorbereiten und ohne größeren Aufwand im Unterricht einsetzen möchte, bin ich auf Alternativen angewiesen. Genially (browserbasiert) habe ich getestet und für gut befunden, ist in der Premiumversion aber teuer (~1000€ jährlich für ein Kollegium mit 20 LK). Auch hier ist der Zugriff auf die vorbereiteten Inhalte nicht völlig reibungslos, da ich mich erst über den integrierten Browser bei Genially einloggen muss. Die Inhalte können auch ohne Login per URL direkt aufgerufen werden, die URLs sind aber zu lang um sie händisch einzutippen. Also immer noch einmal den Umweg über tinyurl o. Ä. gehen.

An der Schule einer Freundin sind Smartboards eines anderen Herstellers (CleverTouch) im Einsatz, da kann das Board selbstverständlich Dateien der mitgelieferten Präsentationssoftware lokal speichern und abspielen. Dafür braucht es nicht einmal einen USB-Stick, die Dateien werden per Cloud übertragen.

Ich habe das Thema in den Primarbereich gestellt, weil vor allem die Interaktivität wichtig ist (Inhalte von Kindern verschieben und beschriften lassen, Inhalte abdecken). Kann mir vorstellen, dass das auf der Sekundarstufe weniger wichtig ist und es da reicht, wenn die Powerpoint läuft. Bin aber natürlich auch über Input aus diesem Bereich dankbar.